

GSP.F-01-017-3 Kapitel 3: Fortschritt gestalten

Antragsteller*in: Svenja Horn (KV Hamburg-Mitte)

Änderungsantrag zu GSP.F-01

Von Zeile 16 bis 17 einfügen:

Das beinhaltet auch die Freiheit, an bestimmten Entwicklungen nicht weiterzuarbeiten, wenn sie gegen ethische Grundprinzipien verstoßen. In diesem Sinne unterstützen wir die zivile Ausrichtung von Wissenschaft: sie schließt Kooperationen mit militärischen Einrichtungen aus.

Begründung

Wissenschaft muss ihre Bedeutung bspw. für atomare und allgemeine Abrüstung und zivile Konfliktregulierung stärker wahr- und ernstnehmen. Bildung und Wissenschaft leisten einen großen Beitrag zur Völkerverständigung. Wir wollen dazu beitragen, dass die vielen Einrichtungen und Menschen an der Universität, die in diesem Sinne forschen, lehren und studieren gestärkt werden und Forschungs Kooperationen mit militärischen Einrichtungen ausgeschlossen werden können. Sie stehen der Aufgabe von Wissenschaft, zur Humanisierung der Welt beizutragen, diametral entgegen.

weitere Antragsteller*innen

Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Lene Greve (KV Hamburg-Altona); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Astrid Rothe-Beinlich (Erfurt KV); Kajo Aicher (KV Bodenseekreis); Franz Florian Krause (KV Hamburg-Wandsbek); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Ralph Urban (KV Herzogtum Lauenburg); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Matthias Linnemann (KV Ebersberg); Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jutta Jankowsky-Urban (KV Herzogtum Lauenburg); Ben Seel (KV Frankfurt); Christina Markfort (KV Bamberg-Stadt); Luis Reithmeier (KV Bamberg-Stadt); Tamara Pruchnow (KV Bamberg-Stadt); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Juliane Fuchs (KV Bamberg-Stadt); sowie 6 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.